

Urbane Unfreundlichkeit

Sonntag, 4. April 2010

Betteln bei Strafe verboten, Herumlungern unerwünscht. So wollen die Städte aufräumen mit dem Abschaum, indem sie Armut kriminalisieren, um die Lästigen, die Bettelnden, die Sandler, die Obdachlosen, die Streunenden wegzukriegen. Nachdem es nicht mehr, wie früher, rechtens möglich ist, Landstreicher einfach zu verhaften und in Zellen zu stecken, kriminalisiert man die passive Tätigkeit des Bettelns, als ob es ein aktives Stehlen wäre. Es reicht die Belästigung.

Kolumne "Wort zum Sonntag" von Haimo L. Handl, 4. 4. 2010

Hören Sie den Beitrag im Podcast.